

Sitzungsprotokoll vom 04.11.2019

- Anwesende:** Gewählt: Lukas Röhrig, Philipp Rhode, Ronja Finke, Kristin Mehner, Johannes Lange, Katharina Freitag, Birthe Seifert, Malte Kobus, Sören Hüppe, Sebastian Schramm, Magdalena Erne, Isabel Hellmann, Wiktoria Adamczuk, Alina Müller (20:41)
- Entschuldigt: Maximilian Lehmann
- Nicht-gewählt: Antonia Lucius, Jessica Bauer, Juliane Beier, Chris Etzold, Sanja Vorwig, Stefanie Sicker, Richi Elrod, Philipp Engelhardt
- Gäste:** Anton Gericke von der Leipziger Debattier- und Disputations-Gesellschaft e.V.
- Redeleitung:** Birthe Seifert
- Protokoll:** Lukas Röhrig

Tagesordnung

0. Gäste (19:30 Uhr)	2
Anton Gericke von der Leipziger Debattier- und Disputationsgesellschaft e.V.....	2
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (19:55 Uhr)	2
2. Protokollabstimmung (19:56 Uhr)	3
3. Sprechstunde (19:58 Uhr)	3
4. Finanzen (20:00 Uhr)	3
5. Medi-List: Inhalte und künftige Verantwortliche (20:22 Uhr)	4
6. Health4Future: Projektgruppenantrag (20:42 Uhr)	4
7. Screening „Unrest“ Mai 2020 (20:46 Uhr)	4
8. Zukunft der BK-Tabelle (20:53 Uhr)	5
9. Unbeantwortete Mails (21:05 Uhr)	5
10. Sonstiges (21:20 Uhr)	5

0. Gäste (19:30 Uhr)

Anton Gericke von der Leipziger Debattier- und Disputationsgesellschaft e.V.

Sie wollen ein Debattierturnier in Leipzig organisieren. Das Finale wird am 24.11. im Paulinum stattfinden. Es wird offen für alle Interessierten sein. Er ist hier, um einen Finanzantrag für das Turnier und explizit für das Finale zu stellen.

Steffi fragt, wo genau sie das Geld für benötigen. Für das Paulinum zahlen sie keine Miete. Sie benötigen das Geld für Wachposten. Steffi fragte ebenfalls, wie es die Medizinstudierenden betrifft. Anton antwortet, dass eine gute Debatten- und Redekultur prinzipiell für alle einen Mehrwert darstellt. Dies gilt seiner Meinung nach auch ganz explizit für Mediziner*innen, da dies die Kommunikation fördert.

Sie haben sich auch um andere Sponsor*innen gekümmert. Bei uns beantragen sie 100€.

Sanja fragt, ob in dem Club auch Medizinstudierende aktiv sind. Er antwortet, dass dies der Fall ist.

Malte fragt, ob es einen Teilnehmer*innenbeitrag gibt. Es wird einen Teilnehmer*innenbeitrag geben. Dieser wird 40-45€ pro Person betragen.

Sanja fragt, ob alle Fachschaftsrate angefragt werden. Es wurden viele angefragt, es fehlen aber bei den meisten noch die Rückmeldungen.

Steffi fragt, mit wie vielen Teilnehmer*innen gerechnet wird. Anton meint, dass es ca. 100 Teilnehmer*innen sein werden.

Birthe fragt inwiefern weitere Sponsoren angefragt wurden. Dazu erklärt Anton, dass es für die vielen Clubs aus Deutschland einen Dachverband gibt und dieser kümmert sich auch zum Teil um die Finanzierung. Einer der Sponsor*innen ist eine Stiftung der "ZEIT". Lokal werden sie außerdem vom Referat Wissenspolitik der Stadt Leipzig und von der Kulturförderung des StuWe gefördert.

Sören fragt, wofür genau der Teilnehmer*innenbeitrag ist. Anton antwortet, es sei vor allem für Verpflegung und die Unterkunft.

Johannes wünscht sich, dass auch an unserem Campus Werbung gemacht werden sollte.

Chris wüsste gerne, mit welchen Ausgaben sie insgesamt planen, um die finanzielle Situation besser einschätzen zu können. Die größten Posten der Ausgaben werden die Unterkunft, Verpflegung und Raummiete sein.

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (19:55 Uhr)

Wir sind mit 12 von 15 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

2. Protokollabstimmung (19:56 Uhr)

Da die YSC aktuell keinen freien Speicher mehr hat, wurden die Kommentare im Protokoll vom 28.10.2019 leider nicht gespeichert. Daher bietet Lukas den Anwesenden an, dass sie ihm ihre Änderungen gerne per WhatsApp oder Mail zuschicken können. Er wird diese dann einpflegen.

3. Sprechstunde (19:58 Uhr)

Die Sprechstunde am Mittwoch wurde von Lukas übernommen, es war nichts. Heute waren Kristin und Katharina zur Sprechzeit im Büro. Es wurden einige Kittel abgeholt.

4. Finanzen (20:00 Uhr)

Paula Schneemann stellt am 11.09.2019 im Namen der Projektgruppe „kritische Medizin Leipzig“ einen Finanzantrag über 150€ für Druck- und Fahrtkosten im Rahmen des CouchCafés im Wintersemester 19/20.

► MH/0/0 → angenommen

Paul Reinhardt wünscht sich eine Bewerbung der CCC und wenn es Gelder gibt, auch eine finanzielle Unterstützung. Wir beschließen die Veranstaltung zu bewerben.

Sebastian stellt die Veranstaltung kurz vor. Er hat letztes Jahr auch die Rückerstattung beantragt. Hier geht es um einen Anteil des Eintrittspreises. Es wurde eine relativ große Summe an die einzelnen Leute ausgezahlt. Seiner Meinung nach ist das kein sinnvoller Umgang mit studentischen Geldern. Er schlägt vor, dass wir die Veranstaltung dieses Jahr beobachten und eventuell im nächsten Jahr finanziell unterstützen. Dazu gibt es keine Gegenrede.

Wir stimmen über den oben vorgestellten Finanzantrag der Leipziger Debattier- und Disputationsgesellschaft über

► MH/0/0 → angenommen

Madeleine studiert Medizin und ist Teil des Podcasts "Heile Welt". Sie würde gerne Sticker zum Bewerben ihres Podcasts drucken. Malte merkt an, dass unser Logo nicht mit auf den Sticker sollte, da wir über den Inhalt nicht informiert sind. Außerdem sollten wir darauf achten, wo die Sticker angebracht werden. Johannes fragt, ob 150 Euro für Sticker sind. Lukas merkt an, dass wir es nicht abstimmen, da man mit 40 Euro genügend Sticker bekommt. Philipp schlägt vor, es auf nächste Woche zu vertagen, da Madeleine dann zu uns in die Sitzung kommt.

Magdalena stellt im Namen der Projektgruppe „Medimeisterschaften“ einen Finanzantrag über 150€ für Druckkosten, Miete und die Anschaffung einer Musikanlage für die nächste Party.

► MH/0/3 → angenommen

Philipp R. stellt einen Finanzantrag über 600€ für 2/3 des Teilnehmer*innenbeitrages, sowie die Fahrtkosten zur MV in Köln.

► **MH/0/0 → angenommen**

5. Medi-List: Inhalte und künftige Verantwortliche (20:22 Uhr)

Johannes hat sich bis jetzt immer um die Medi-List gekümmert. Er wünscht sich Feedback, auch weil Magarete Anmerkungen dazu hatte. Johannes erklärt kurz, was genau die Medi-List eigentlich ist. Er fragt, ob wir das Konzept so weiterführen wollen. Philipp meint, dass wir mit dieser Lösung einfach weniger Arbeit haben. Johannes meint, dass es für künftige Verantwortliche kein sonderlich großer Arbeitsaufwand sein sollte.

Johannes fragt, ob jemand anderes sich für diese Verantwortlichkeit findet und es weiterführen würde. Philipp meint, es wäre sinnvoll, wenn jemand dies mit Johannes zusammen tut. Lukas fragt, ob Johannes denkt, dass Moritz dies übernehmen würde. Zu den Inhalten würde er gerne wissen, ob die aktuelle Handhabung OK ist, oder ob wir hier mehr filtern sollten. Ronja hat die Medi-List abonniert und findet die aktuelle Mischung sehr gut. Für die Frequenz einigen wir uns darauf, bei maximal 2 Mails pro Tag zu bleiben. Johannes erklärt, dass die Anzahl der Abonnent*innen immer ungefähr konstant ist und nicht rückläufig.

(20:41) Alina Müller betritt die Sitzung. Es sind 12 gewählte Mitglieder anwesend.

6. Health4Future: Projektgruppenantrag (20:42 Uhr)

Birthe und Margarete stellen den Antrag auf Projektgründung für H4F. Sie sind eine Untergruppe von "Fridays4Future". Es sind nicht nur Studierende aktiv.

Am 7. November findet ein Infoabend im OPZ um 18 Uhr statt. Eine Gründung ist hilfreich, da es mehr Möglichkeiten bietet z.B. Räume zu finden. Wir stimmen über den Antrag ab.

► **MH/0/1 → angenommen**

7. Screening „Unrest“ Mai 2020 (20:46 Uhr)

Jule hat uns zu dem Thema "Chronic Fatigue Syndrom" bereits eine Mail geschickt. In Deutschland sind von dieser Krankheit über 40.000 Menschen betroffen. Aktuell wird in diese Richtung relativ wenig Forschung betrieben. Im nächsten Jahr soll am UKL eine Fortbildung zu diesem Thema stattfinden. Sie fände es wichtig, dass auch die Forscher*innen von Morgen über das Thema aufgeklärt werden. Dazu biete sich der Film "Unrest" an, der von einer Studentin aus Amerika produziert wurde, die selbst auch an der Krankheit leidet. Sie steht dazu schon in Kontakt mit Prof. Thenberg und weiteren Redner*innen, die nach dem Film an einer

Diskussion teilnehmen. Sie brauchen von uns vor allem Unterstützung im Rahmen der Werbung und zwecks der Räumlichkeiten. Sanja sieht bei beiden Punkten keinerlei Probleme. Die Veranstaltung soll voraussichtlich im Mai 2020 stattfinden. Sie erinnert auch an den Verteiler des UKL.

8. Zukunft der BK-Tabelle (20:53 Uhr)

Sebastian bringt alle auf den aktuellen Stand und erklärt, wie wir mit der Tabelle aktuell umgehen. Leider wird diese aktuell nicht wirklich konsequent geführt. Er fragt nach Input dazu, was wir evtl. ändern wollen oder, wie wir weitermachen wollen. Magarete findet, die Tabelle sehr sinnvoll, da man so relativ schnell Informationen über die Professor*innen findet und ob ein Begrüßungsgespräch stattgefunden hat. Lukas meint, diejenigen, die in der BK sitzen sind eigenverantwortlich eintragen. Philipp sieht den Mehrwert der Tabelle nicht. Außerdem werden alle laufenden Verfahren im FakRat vorgestellt.

Sanja widerspricht ihm in diesem Punkt. Sie findet, dass es aus Interessensgründen sinnvoll sein kann. Lukas meint, da wir bei dem TOP BKs nochmal darüber sprechen, sei es nicht notwendig. Magarete meint, da wir dies nicht konsequent tun, sei es sinnvoll die Tabelle zu behalten. Außerdem können wir so einfacher den Überblick behalten. Malte meint, es würde reichen nur eine Tabelle zu haben, in der die BK mit jeweiliger Besetzung aufgeführt sind.

Sebastian würde sich wünschen, dass wir jetzt über die Struktur sprechen. Jakob findet, dass es sinnvoll wäre, dass wir die Mitglieder der BKs weiter sammeln. Weitere Infos hält er für unnötig. Dagegen hat niemand Einwände. Chris erinnert daran, dass die studentischen Vertreter*innen in den BKs für die Formulierung der Themen für die 20-minütigen Lehrproben im Rahmen der 2. Runde der BK verantwortlich sind. Idealerweise werden diese schon vor dem Stattfinden der 1. Sitzung an Frau Dr. Franz-Lüer übermittelt, sodass ein reibungsloser Ablauf des Berufungsverfahrens gewährleistet werden kann.

9. Unbeantwortete Mails (21:05 Uhr)

s. Tabelle im drive

10. Sonstiges (21:20 Uhr)

Ronja fragt, ob wir darüber abstimmen wollen, dass gewählte Mitglieder pauschal einen Transponder bekommen sollen.

► **MH/0/0 → abgenommen**

Johannes merkt an, dass die YSC voll ist. Malte wird sich kümmern.

Jule merkt an, dass die StuKo sowohl am Dienstag und Montag schlecht mit ihrem Stundenplan zu vereinbaren ist. Deshalb würde sie von ihrem Platz zurücktreten, sollte es Interessierte geben. Bella und Philipp E. hätten Interesse.

► **Philipp (4), Bella (9)**

Damit ist Bella in die StuKo gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Alina hat mit Vicky telefoniert, Vicky hat eine E-Mail geschrieben mit allen Infos. Chris hat diese Email und leitet sie weiter. Alina fragt, ob wir Veranstaltungen von Projektgruppen über Facebook teilen. Sanja sagt, dass dies nach Absprachen immer stattfindet. Alina würde daraufhin eine Veranstaltung von Breaking the Silence teilen. Alle stimmen zu.

Sören spricht das FSR WE an und fragt, wer zum FSR WE mitkommen will. Das Weihnachtsmarkt Orga Treffen wird diesen Donnerstag 18-19 Uhr im Büro stattfinden. Kristin und Sören sind Haupt-Orga.

Jessica berichtet von dem heutigen ersten EKM-Treffen. Sie werden im weiteren Vorgehen zuerst an die Evaluationen rangehen.

Wiktorina ist nächsten Montag nicht in der StuKo.

Sanja erinnert an dem Absolvent*innenfeier, über die wir vor langer Zeit mal gesprochen haben. Sie wird am 14.02. stattfinden. Sie steht mit Hr. Kullmann in Kontakt und fragt, ob es interessierte Menschen gibt. Steffi meldet sich.

Kristin spricht an, dass Paul von der TNC Group vorbeikommen möchte. Dies ist der Organisator der Kneipentour in der Ersti Woche.

Philipp spricht den LV-Ausschuss an, der auf dieser MV zum ersten Mal stattfinden wird. Hier sollen aus jeder LV eine bis maximal zwei Personen anwesend sein. Wir entscheiden das innerhalb der Gruppe, die auf die MV fährt.

Die Sitzung schließt um 21:48 Uhr.